

**Unsere Heimat**  
 von Nicole Möllenbrock  
 n.moellenbrock@suedfinder.de  
 Tel.: 0 75 22 / 9 16 82 55

**83 Maßnahmen für 650 000 Euro**  
 Eine umfangreiche Sanierungsliste für städtische Gebäude hat der Würzacher Gemeinderat beschlossen. Sie enthält 83 Maßnahmen im Gesamtwert von 650 000 Euro. Teuerste Einzelmaßnahme ist das Instandsetzen der Bühnentechnik in der Mehrzweckhalle von Unterschwarzach für 42 000 Euro.

denkmalgeschützten Pfarrhaus von Merzhofen soll ein Pfarrhauscafés mit Übernachtungsmöglichkeiten errichtet werden.

**Akademie sucht Torwarttalente**

Die ProKeeper-Akademie (ProKa) veranstaltet am 15. April in Biberach ihren zweiten Torspielertag für junge talentierte Torhüter (9 bis 15 Jahre) aus der Region Oberschwaben-Allgäu. Es gibt 40 Teilnehmerplätze. Die acht besten Torhüter werden anschließend in einer 10- bis 12-wöchigen Trainings-session durch einen professionellen Trainer ausgebildet. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist es, Talente aus der Region zu fördern und diese auf dem Weg zum höherklassigen Fußball zu unterstützen. Die Kosten für den Torspielertag betragen 80 Euro, die anschließende Trainings-session ist kostenfrei. Infos und Anmeldung unter [www.proka-oberschwaben.de](http://www.proka-oberschwaben.de).

**600 000 Euro für neun Projekte**  
 Das Leader-Entscheidungsgremium im Württembergischen Allgäu hat in Vogt getagt, um die besten Projekte aus der Region für eine EU-Förderung auszuwählen. Von den vielen Projektideen überzeugten neun Projekte, die mit insgesamt mehr als 600 000 Euro gefördert werden. Darunter ist auch die Stadt Wangen, die mit einer Pumptrack-Anlage für Jung und Alt überzeugte und im



**Petition übergeben**  
 Schon knapp 350 Unterschriften

Fortsetzung von Seite 1

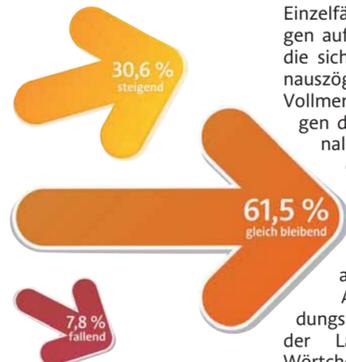
Überhaupt betonen alle Anwesenden, wie sehr sie die Arbeit von Ema's Kinderparadies schätzen. Auch Petra Krebs, Landtagsabgeordnete der Grünen, die sich auch noch die Zeit nahm, sich die Abläufe der Tageseinrichtung anzuschauen. Wertvoll dürfte dieses Treffen auch deswegen gewesen sein, da dadurch betroffene Tagesmütter und Eltern mit den Landtagsabgeordneten und den Vertretern vom Jugendamt und der Stadt ins direkte Gespräch kamen. So wurde diesen die Problematik noch besser verdeutlicht. Eine Problematik, die neben Ema's Kinderparadies übrigens auch noch 12 weitere Großtagespflegestellen im Kreis betrifft. Allein acht davon sind besetzt. Dies wird aber zunehmend schwieriger", erklärt Mutter Maïke Renk an Krebs und Haser noch die von ihr gestartete Petition auf [www.change.org](http://www.change.org) (Gerechte Bezahlung für unser Kinderparadies), die bereits knapp 350 Unterstützer unterschrieben haben und die noch weiter läuft.



**Wer will uns verwalten?**

Ämter kämpfen mit Privatwirtschaft um Fachkräfte

Die aktuellen Zahlen weisen für das württembergische Allgäu eine Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent aus – nach gängiger Definition Vollbeschäftigung. Fachkräfte sind in dieser Situation „ganz heiße Ware“. Beim Werben um sie haben Kommunen aber immer öfter das Nachsehen gegenüber der Privatwirtschaft.



VON PATRICK MÜLLER

REGION - Fragt man bei den Personalern der Städte und des Landkreises nach, wie gut sie ihre offenen Stellen mit qualifiziertem Personal besetzen können, kommt das Wörtchen „noch“ in den Antworten oft vor. „In der Regel gelingt es uns noch, unsere offenen Stellen zu besetzen. Dies wird aber zunehmend schwieriger“, erklärt etwa Franz Hirth, Pressesprecher des Landratsamtes Ravensburg. Größere Probleme gebe es schon jetzt im technischen Bereich, insbesondere bei den Bau-Ingenieuren: „Hier gelingt es uns momentan nicht mehr, alle offenen Stellen adäquat und zeitnah zu besetzen.“ Gerade der technische Bereich ist es, der beim Thema Personal auch der Stadt Leutkirch die meisten Probleme bereitet, wie Pressesprecher Thomas Stupka bestätigt. Hier sei die Privatwirtschaft im Vorteil, weswegen es vorkommt, dass die Stadt entsprechende Stellen mehrmals ausschreiben muss. In Zeiten, in denen die Konjunktur brummt und 30 Prozent der IHK (Industrie- und Handelskammer)-Betriebe der

Harte Konkurrenz – 30 Prozent der regionalen IHK-Betriebe planen 2018 mit mehr Personal Grafik: Keller

Region Bodensee-Oberschwaben erklären, in diesem Jahr zusätzliches Personal einstellen zu wollen, wird die Luft insgesamt dünner: „Bisher sind wir noch in der glücklichen Lage jede Stelle nachbesetzen zu können. Es ist jedoch tatsächlich so, dass gut qualifizierte Bewerbungen weniger werden. In

Einzelfällen gab es Auswirkungen auf die Stellenbesetzung, die sich dann auch schon hinausgezögerte“, sagt Verena Vollmer, die bei der Stadt Wangen den Fachbereich Personal leitet. Ihr Bad Würzacher Pendant Stefan Jäckel bestätigt, das sich „der Wettbewerb zum privaten Bereich doch etwas angespannter darstellt.“ Auch bei den Ausbildungsplätzen dominiert bei der Lagebeschreibung das Wörtchen „noch“: „Im Ausbildungsbereich sind wir derzeit noch in der glücklichen Lage, für die meisten Berufe gute Bewerbungen zu erhalten“, erklärt etwa Vollmer. Gleiches bestätigen ihre Kollegen Jäckel und Stupka. Auch beim Landratsamt rechnet man damit, dass sich der Wettbewerb in Zukunft noch verschärfen wird. Bei den technischen Ausbildungsberufen sei die Bewerberdecke schon jetzt sehr dünn. Außerdem tut sich das Landratsamt laut Pressesprecher Hirth schwer, so viele Absolventen des dualen Studiums zum gehobenen Dienst einzustellen, wie sie es gerne würden.

**Engpässe im technischen Bereich**

**INFO Die Konjunktur brummt**

Laut aktueller Konjunkturumfrage der IHK Bodensee-Oberschwaben wollen 44 Prozent der Industriebetriebe zusätzliche Mitarbeiter einstellen. Auch in den Bereichen Bau, Handel,

Großhandel und im Dienstleistungsgewerbe planen die Betriebe insgesamt mit mehr Mitarbeitern. Lediglich im Kreditgewerbe (Banken) wird mit weniger Personal geplant.

**E Knestele** EDEKA  
 Wolfeggerstraße 4 88267 Vogt | St. Konradweg 2 88319 Aitrach

*Erfrischende Angebote vom Getränkemarkt*

<b>3.49</b> Dietenbrunner Zitronen- oder Orangenlimonade je Träger 12x0,7l Flasche +3,30 Pfand 1l = 0,42	<b>2.99</b> Dietenbrunner Mineralwasser sanft oder spritzig je Träger 12x0,7l Flasche +3,30 Pfand 1l = 0,36	<b>7.99</b> Paulaner Spezi je Träger 20x0,5l Flasche +3,10 Pfand 1l = 0,80	<b>14.99</b> Jack Daniel's Tennessee Whiskey 40% Vol., 0,7l Flasche 1l = 21,41
<b>3.99</b> Gerolsteiner Mineralwasser Sprudel, Natürlich oder Medium je Träger 6x1l Flasche +2,40 Pfand, 1l = 0,67	<b>13.49</b> Rothaus Tannenzäpfle Pils je Träger 24x0,33l Flasche +3,42 Pfand 1l = 1,70	<b>10.99</b> Allgäuer Brauhaus Original je Träger 20x0,5l Flasche +4,50 Pfand 1l = 1,10	

Gültig vom 07.02. - 17.02.2018

**OK OBERSCHWABENKLINIK** PERSONLICH. INNOVATIV. KOMMUNAL.

**FRAGEN RUND UM DIE GEBURT IN WANGEN**  
 DIENSTAG, 20. FEBRUAR 2018, 19 UHR

**TREFFPUNKT GESUNDHEIT WANGEN**  
 DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2018, 19 UHR

**INFO-ABEND FÜR WERDENDE ELTERN**  
 Fragen rund um die Geburt, Wochenbett und die Versorgung des Neugeborenen beantwortet das Team der Wangener Geburtshilfe unter der Leitung des Chefarztes Dr. Elmar-D. Mauch.  
 Keine Voranmeldung | Eintritt frei  
 Westallgäu-Klinikum | Am Engelberg 29 | Wangen | Info-Tel. 07 522-96-14 41

**KNOTIGE VERÄNDERUNGEN IN DER HOHLHAND – MORBUS DUPUYTREN**  
 Ein Vortrag von Dr. med. Andreas Halder, Leiter des MVZ Wangen und Isny, Jutta Strittmatter, Ergotherapeutin.  
 Keine Voranmeldung | Eintritt frei  
 Westallgäu-Klinikum | Am Engelberg 29 | Wangen | Info-Tel. 0751/87-27 81

**WWW.OBERSCHWABENKLINIK.DE**

Boden Wand Wohnen Polsterei Fenstermode, Sonnenschutz Wohnaccessoires

**ENGSTLER** Raumausstattung

**Sonnenschutz und Insektenschutz**  
 Markisen, Rollos, Sonnenschirme, Jalousien, Plissees und Insektenschutzsysteme

Engstler Raumausstattung  
 88299 Leutkirch-Friesenhofen · T 07567 1327  
[www.raumausstattung-engstler.de](http://www.raumausstattung-engstler.de)

**Sonderaktion bis 20.03.2018**

Südfinder immer dran.

**Hallenflohmarch Aitrach:**  
 Das DRK Aitrach e.V. veranstaltet am **Samstag, 03.03.2018**, von **8 bis 14 Uhr** in der Mehrzweckhalle Aitrach zum 14. Mal einen Hallenflohmarch für Jedermann. Verkauft werden darf alles außer Neuware. Die Standgebühr beträgt 7 € pro lfm. Für das leibliche Wohl während des Flohmarches ist gesorgt. Der Erlös kommt dem DRK Aitrach e.V. zugute. Informationen und Anmeldung unter Telefon 08331 4984878.

Gesundheit ist ein Menschenrecht  
 Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 70 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Helfen Sie mit!  
 MEDECINS SANS FRONTIERES  
 ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.  
 Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)  
 Spendenkonto 97 0 97  
 Sparkasse Bonn + BLZ 380 500 00

Bitte schicken Sie mir unverbindlich  
 allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN  
 Informationen für einen Projekteinsatz  
 Informationen zur Fördermitgliedschaft  
 die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name \_\_\_\_\_  
 Anschrift \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

**Helfen steht jedem gut.**  
 Mach-mit-DRK.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ  
 Eines für alle ...